

	<p>Objekt: Kleine Tandem-Straßenwalze (gelb) WVV 120, 1968</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0042</p>
--	---

Beschreibung

Die gelbe Tandem-Straßenwalze WVV 120, hergestellt im Jahr 1968, verkörpert ein wichtiges technologisches Relikt aus der Geschichte des Straßenbaus. Diese kompakte Straßenwalze war ein wesentliches Werkzeug bei der Verdichtung von Asphalt- und Bodenmaterialien auf Baustellen.

****Innovatives Design und Funktion****

Die Tandem-Straßenwalze WVV 120 zeichnet sich durch ihr innovatives Design und ihre effiziente Funktionalität aus. Mit ihrer robusten Bauweise und ihrer gelben Lackierung war sie ein unverzichtbares Arbeitsgerät für Straßenbauunternehmen in den späten 1960er Jahren.

****Technologischer Fortschritt im Straßenbau****

Als Symbol für den technologischen Fortschritt im Straßenbau steht die Tandem-Straßenwalze WVV 120 für die Mechanisierung und Effizienzsteigerung in der Baubranche. Ihr Einsatz trug maßgeblich zur Beschleunigung von Straßenbau- und Instandhaltungsprojekten bei.

Die Walze war im Einsatz beim Tiefbauamt der Stadt Frankenthal.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Länge: 200 cm, Breite: 90 cm, Höhe: 127 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1962
	wer	ABG Allgemeine Baumaschinen Gesellschaft
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Stadt Frankenthal (Pfalz) Tiefbauamt
	wo	Frankenthal (Pfalz)

Schlagworte

- Straßenbaugeschichte
- Straßenwalze
- Tandemwalze
- Verdichtung